Quelle: http://manuscripta.at/?ID=83
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

sey auch gib im dyamargariton der alt weri gen die ramiget
im daz plut man sol im kain pflaster auff daz haubt legen
ee man im den leib ramigt man sol im sein haubt waschen
laugen da gamill vnd verbena mit gepeln sey Ist im aber
groß hitz in dem haubt so bestreich es im mit hauswurtzwasser
vnd frawen milch vnder an andert getempert
Catomia ist ain sucht des haubtz den solt du also erkennen
Im swindelt so ser in dem haubt das er wenet die welt
gee all vmb im tun die augen we im dunkt wie im muken
vmb die augen fleen den sol man also helfen man sol im nit
starck wein geben sunder er sol wol gemischet sein mit wasser
man sol im die kornlin geben Nim aloes ij lot mastix ain quen
gib im all weg so die alz groß sein alz die bon vnd gib im
dyamargariton daz electuarium oder pliris oder dyanodis man
sie stercket daz haubt vnd den magen man geb im auch lint
kost all weg vnd des abends sol er sich huten vor ubriger
kost vnd vor starcken wein man sol im auch daz haubt salben
mit dyaltea oder mit gamillen oley
Coryza ist ain fluß des haubtz a strawchen vnd kumpt etwa
von ubriger hitz vnd von ubriger kelten etwan kumpt es
von ubrigen essen vnd trinken etwan von ubriger feuchtikait des
haubtz den sol man also helfen Ist es von der hitz so sol
man im die haubt adern lassen vnd daz haubt salben mit
populion vnd bestreich auch im die stirn mit rosen oley Ist es
aber von kelten so sol man im mit lassen vnd sol im daz haubt
mit dyaltea bestreichen oder mit gamillen oley kumpt es aber
von ubriger feuchtikait so sol er sich vor ubrigem essen vnd
trinken hute vnd sol nemen j lot senffes j lot pfeffers j lot
betrams vnd daz mit ain ander stoßen vnd nemen des selben
puluers in den mund oben an den gumen daz drukket daz haubt
vnd swendet den fluß Ist es aber von ubriger krankait so ist
der meysten maist so gib im dyapendion du solt auch mit bade
noch daz haubt waschen wan da von meret sich der fluß es
ist auch fast gut daz der sich nem ain weyrauch korn in den
mund vnd halt es dar inn es ist auch gut das er weyrauch
vnd tymama vnd myrren legt auff kolen vnd enphae den rauch
in den mund oder in die nasen daz hilft wol auch mag man
im diß pillen geben Nim myrren vj quentin landan oliban ij quen
Iusquiam radicis cynoglossi iclichs iiij quentin stoß es alles mitta
ander misch es mit honig vnd mach pillen daraus alz groß
alz die erbeis vnd gib im eye so warm er slaffen wil gen